

## Tischvorlage

für die Gemeindevertretersitzung am 08.09.2014

erarbeitet vom Fachbereich: I, Bearbeiter: Frau Weller/Herr Behr

Überschrift: Berichterstattung nachfolgender Themen

Datum 05.09.2014

### **Bearbeitungsstand Ausbau Rudolf-Breitscheid-Straße**

Das Vorhaben wurde öffentlich ausgeschrieben, bisher liegen 17 Bewerbungen vor, Angebotsschluss und Submission war am 25.08.2014. In der Sitzung der GV am 08.09.14 erfolgt die Auftragsvergabe für den 1. BA, Abschnitt Alte Berliner Str. bis v.-Canstein-Straße.

Genehmigungsbehörde für die Baumaßnahme ist per Gesetz die Gemeinde Hoppegarten. Es fand eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) statt. Die Stellungnahmen der TÖB liegen vor. Mit der Oberen Denkmalbehörde hat es spezielle Abstimmungen gegeben.

Der Baubeginn ist für den 06.10.2014 vorgesehen. In diesem Jahr sollen vorerst die Sanierung des RW-Kanals in der Alten Berliner Straße erfolgen sowie der Ausbau der Magazinstraße.

Die R.-Breitscheid-Straße wird auch von der Alten Berliner Straße her für den Bauzeitraum angefahren werden können.

### Ergänzung

Für den Neubau der Brücke über das Neuenhagener Mühlenfließ wurde ebenfalls am 25.08.2014 die Submission durchgeführt, der Abriss wird im Oktober erfolgen. Es wird eine Umfahrung zu den Grundstücken und dem Chinarestaurant geben.

### **Stand Vergabeverfahren Erweiterung und brandschutztechnische Sanierung der Gebrüder Grimm Grundschule im OT Hönow**

7 Bieter haben die Ausschreibungsunterlagen für ein Verhandlungsverfahren erhalten. Aufgrund der Unterlagen wurden Vororttermine vereinbart. Jeder Bieter entwickelt ein Konzept zum Umbau des Schulgebäudes sowie zur Erweiterung. Abgabeschluss der Angebote ist am 02.10.2014. Anschließend finden die Bietergespräche statt. In der Verwaltung unter Beteiligung der Fachausschüsse werden die Angebote nach unterschiedlichen Kriterien und Kennziffern ausgewertet und ein Vergabevorschlag erarbeitet. In der Januarsitzung der GV soll der Auftrag vergeben werden.

Prinzipiell sollen die Bauarbeiten bei laufendem Schulbetrieb erfolgen. Zuerst soll der Neubau errichtet werden und daran anschließend der Altbau saniert. Es wird jedoch zu temporären Belästigungen durch den Baubetrieb kommen. Die Anbieter haben ein logistisches Konzept vorzulegen, wie der Unterricht für diese Bauphasen im Hortgebäude, im Kitagebäude bzw. im HEP gesichert werden kann.

### **Stand Bauarbeiten Haus IV der Peter Joseph Lenne` Oberschule im OT Dahlwitz-Hoppegarten**

Es wurden treppenraumabschließende, selbstschließende Rauchschutztüren in den Geschossen eingebaut, im Treppenhaus wurde ein Rauchabzugsfenster, in den Klassenräumen Brandmelder und Datendosen installiert und eine außenliegende

## Tischvorlage

für die Gemeindevertretersitzung am 08.09.2014

erarbeitet vom Fachbereich: I, Bearbeiter: Frau Weller/Herr Behr

Überschrift: Berichterstattung nachfolgender Themen

Datum 05.09.2014

Stahlfluchttreppe angebaut. Alle Räume wurden malermäßig behandelt und einige erhielten einen neuen Fußbodenbelag. Während der Bauphase wurde festgelegt, dass die ostseitige, massive Eingangstreppeanlage nicht aufgearbeitet, sondern eine neue Treppenanlage unter den Vorbau (vorerst aus Holz als Nottreppe) errichtet wird. In den Herbstferien wird diese Treppenanlage als Stahltreppe fertiggestellt.

### **Stand Sanierung Dorfteich Münchehofe**

Vom 02.06.2014 bis zum 13.06.2014 wurde im Auftrag des staatlichen Munitionsbergungsdienstes durch die Hirdes GmbH eine Kampfmittelberäumung durchgeführt. Allerdings konnten durch das Unternehmen nur Teilflächen untersucht werden, so dass eine Kampfmittelfreigabe durch den Munitionsbergungsdienst nicht erteilt wurde. Es besteht weiterhin ein nicht geringes Risiko bei der Teichsanierung und eine parallele Begleitung der Arbeiten durch ein Kampfmittelräumunternehmen ist erforderlich. Auf Rückfrage durch uns bei Hirdes empfiehlt das Unternehmen, eine Trockenlegung und lagenweise Ausbaggerung des Teiches unter Begleitung eines Kampfmittelräumunternehmens. Es fand hierzu eine Beratung mit der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Abfallbehörde statt. Diese folgen diesem Vorschlag. Aus den aufgezeigten Gründen bedarf es nunmehr einer Überarbeitung der vorliegenden Planung unter dem Aspekt der jetzt anzuwendenden Technologie. Ein Festhalten an der alten Technologie ist aufgrund des hohen Risikos nicht möglich. Somit kann mit der Teichsanierung aus naturschutzrechtlichen Belangen aber auch erst im Sommer 2015 begonnen werden.

---

Karsten Knobbe  
Bürgermeister

Tischvorlage

für die Gemeindevertretersitzung am 08.09.2014

erarbeitet vom Fachbereich: I, Bearbeiter: Frau Weller/Herr Behr

Überschrift: Berichterstattung nachfolgender Themen

Datum 05.09.2014

---

Karsten Knobbe  
Bürgermeister

Bevor der Bürgermeister unterschreibt, sollte der Bearbeiter sowie der FBL rechts in Form seines Kürzels abzeichnen und auch datieren